



Stufenprogramm Arbeitsintegration (Angebote 1 bis 3)

Das Programm der Angebote 1 bis 3 ist in Stufen mit steigenden Anforderungen gegliedert. Der Eintritt erfolgt immer in die erste Stufe. Das Arbeitspensum beträgt von Beginn an mindestens 50%. Frühestens nach einem Monaten findet das erste Stufenübertrittsgespräch statt. Bei diesem Gespräch wird mit Hilfe eines Fragebogens ausgewertet, ob die Stufenkriterien (s.u.) erfüllt werden. Der Übertritt in die dritte Stufe kann wiederum nach einem Monat und einem Auswertungsgespräch erfolgen. Es ist nicht erforderlich, dass alle Stufen durchlaufen werden. Der Übertritt in einen Arbeitsplatz im 1. oder 2. Arbeitsmarkt ist jederzeit möglich.

Zur Motivationsförderung erhalten die Teilnehmer pro geleisteter Arbeitsstunde einen stufenentsprechenden Therapielohn.

Stufe	Ziele	Inhalte und Kriterien
1	Gewöhnung an den Arbeitsrhythmus	Einführung. Ausführen von Arbeiten mit direkter Begleitung. Grundlegende Anforderungen (Pünktlichkeit, regelmässige Anwesenheit, Abmeldung bei Krankheit) werden erfüllt.
2	Verbesserung der Selbstständigkeit, Förderung des eigenverantwortlichen Handelns	Übertragen von selbstständigen Arbeiten und teilweise Ausführung ohne direkte Begleitung. Qualität der Arbeitsleistung entspricht den arbeitsmarktüblichen Kriterien.
3	Arbeitsmarktübliche Anforderungen werden erfüllt, Übertritt in eine angemessene Arbeitsstelle	Selbstständige Ausführung von Arbeiten ohne direkte Begleitung. Arbeitsrapporte erstellen. Qualität und Quantität der Arbeitsleistung entspricht den arbeitsmarktüblichen Kriterien. Praktikas und Arbeitsversuche im ersten Arbeitsmarkt. Stellensuche.